

Lösungsmittelhaltige, hoch deckende, matte Renovierfarbe für innen mit absperrenden Eigenschaften. Auch auf Styropor einsetzbar.



Kennwerte:	Dichte:	ca. 1,6	
	Maximale Korngröße:	Fein	
	Nassabriebklasse:	2	gem. EN 13300

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung.

- Farbton:** Weiß
- Glanzgrad:** Matt gem. EN 13300
- Bindemittel:** Alkydharzdispersion
- Inhaltsstoffe:** Titandioxid, Füllstoffe, Additive
- Verpackung:** 12,50 l
- Anwendungsbereiche:** Nur innen
- Lagerhaltung:** Kühl und trocken. Nicht unmittelbar an Wärmequellen aufbewahren. Auch unter 0°C möglich.
- Reinigung der Werkzeuge:** Sofort nach Gebrauch mit Kunstharz-Verdünnung oder Testbenzin
- Verträglichkeit:** Nicht mit anderen Produkten mischen.
- Trockenzeit:** Ca. 12 Std. Trocknungszeit einhalten. Bei kühlen Temperaturen entsprechend länger.
- Mittlerer Verbrauchswert:** Mit 1 l Farbe können ca. 7 - 10 m² Fläche beschichtet werden. Das entspricht einem Verbrauch von ca. 100 - 150 ml/m². Für eine exakte Kalkulation bietet eine Probefläche am Objekt die beste Gewähr.
- Geeignete Abtönfarben:** Handelsübliche Abtön-Konzentrate. Bitte beachten, dass bei getönter Ware die angegebenen Eigenschaften verändert sein können.
- Temperaturgrenze:** + 10° C für alle Luft- und Untergrundverhältnisse während Verarbeitung und Trocknung
- Eigenschaften:** Malacryl-Klassik ist eine wasser- und aromatenfreie absperrende Renovierfarbe auf Alkydharzbasis, lösemittelhaltig. Hoch deckend, haft- und stoßfest, für alle strapazierten Wand- und Deckenflächen. Besonders als Isolieranstrich bei Nikotin-, Rauch-, ausgetrockneten Wasserflecken sowie als spannungsarmer Anstrich für kritische Untergründe geeignet. Das Produkt ist diffusionsfähig und spannungsarm und entspricht der Nassabriebklasse 2 gem. EN 13300. Auch auf Polystyrol einsetzbar.
- Verarbeitung:** Das Material kann gerollt, gestrichen oder gespritzt werden, falls die Isolierwirkung nicht ausreicht, einen zweiten Anstrich auftragen. Zwischen den Anstrichen 24 Stunden Trockenzeit einhalten.
- Beachten:** Produkte auf Alkydharzbasis dürfen nicht direkt auf hoch alkalischen oder zinkhaltigen Untergründen eingesetzt werden. / Während Verarbeitung und Trocknung lösemittelhaltiger Produkte kann es zu einer erhöhten Geruchsbeeinträchtigung kommen. Deshalb für gute Belüftung sorgen. / In Räumen, in denen Lebensmittel gelagert werden, dürfen keine lösemittelhaltigen Produkte verwendet werden. Malacryl-Klassik ist nicht als Anstrich auf wasserdampfbelasteten Flächen z. B. in Bäckereien o. ä. geeignet.

Malacryl-Klassik

- Geeignete Untergründe:** Alle üblichen mineralischen Untergründe (alle Putze, Beton, Mauerwerk), Hartfaser, Holz-, Press- und Dämmplatten. Polystyrol, Fertigbauteile, festhaftende Altanstriche.
- Untergrundbedingungen:** Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, fest und tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten.

Untergrundvoraussetzungen:

Unterputze:

Mineralische Unterputze der MG I-IV müssen ausreagiert und durchgetrocknet sein, da es sonst zu Verfärbungen, besonders bei getönten Folgebeschichtungen kommen kann. Als Faustregel gilt 1 Tag Trockenzeit pro mm Schichtstärke, bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchte entsprechend länger. Zu hohe Temperaturen und geringe Luftfeuchte verlängern ebenfalls den Abbindeprozess. Nachputzstellen flautieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 10.

Kalksandstein:

Der Untergrund muss trocken sein. Es gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 2. Es sind nur diffusionsoffene Beschichtungen einzusetzen.

Faserzement:

Faserzement unbehandelt wässrig grundieren. Bei asbesthaltigem Faserzement sind die entsprechenden Vorschriften (TRGS 519) im Umgang mit Asbest einzuhalten. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 14. Aufgrund der nicht zu beschichtenden Rückseiten und Kanten sind diffusionsoffene Beschichtungen einzusetzen.

Beton:

Schalöle, Fette u. Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Evtl. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungsprobe prüfen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 1.

Porenbeton:

In Räumen mit hoher Feuchtigkeitsbelastung ist raumseitig an den Außenwänden ein zusätzlicher Feuchtigkeitsschutz vorzusehen. Dies kann evtl. durch einen zweikomponentigen Anstrich wie z. B. Hydropox erfolgen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 11.

Gipsputze, Gipsandputze usw.:

Evtl. vorhandene Sinterschichten entfernen. Für Erstbeschichtungen muss auf gutes Eindringen der Grundierung (z. B. durch Einsatz eines Tiefgrundes) geachtet werden. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 10.

Gipsbauplatten (innen):

Grundierung auf Saugfähigkeit einstellen. Bei haarrissüberbrückenden Beschichtungen ganzflächig mit einem Vlies armeren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 12. Evtl. durchschlagende Inhaltsstoffe sind vor der weiteren Beschichtung zu isolieren.

Ziegelsichtmauerwerk:

Aufgrund der Möglichkeit von durchschlagenden Inhaltsstoffen ist ein Probeanstrich zu empfehlen. Für den Anstrich sollten diffusionsoffene Beschichtungen eingesetzt werden. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 13.

Holzwerkstoffe (Spanplatten, OSB-Platten usw.):

Bei wässrigen Beschichtungen ist mit durchschlagenden Inhaltsstoffen zu rechnen. Diese sind vorab zu isolieren. Sollten die Platten für den Innenausbau eingesetzt werden, so sind diese mit einer geeigneten Gipsbauplatte oder Gipsfaserplatte zu überarbeiten, da sonst im Stoßbereich mit einer Rissbildung zu rechnen ist.

Bitte vor der Verarbeitung das Sicherheitsdatenblatt lesen!

- VOC-Gehalt:** EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes:
(Kat. A/g) 350 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 350 g/l VOC.
- Produktcode:** M-PL01
- Stand:** 09.10
- Spritzdaten:** Staudruck in Bar: 200 (170)/ Spritzwinkel: 50°/ Düsengröße in inch: 0,021/ Siebgröße in mesh: 60
- WGK:** 1
- Allgemeine Hinweise:** Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen. Bei Berührung mit Haut und Augen sofort gründlich mit Wasser

abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Entsorgungshinweis: Entsorgung gemäß den örtlichen Behörden. Eintrocknete Reste können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Dieses Merkblatt kann nicht alle in der Praxis möglichen Problemfälle behandeln. Deshalb kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht abgeleitet werden. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, unter Berücksichtigung von Produkteignung und Untergrund die Bearbeitung fachmännisch zu beurteilen. Im Zweifelsfall ist der anwendungstechnische Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE anzufordern.